

ARBEITSGEMEINSCHAFT 60 PLUS im Unterbezirk Frankfurt am Main

Geschäftsstelle Fischerfeldstr. 7-11, 60311 Frankfurt/Main, www.ag60plus-frankfurt.de

Frankfurt, .Januar 2017

Bericht 60plus für den Zeitraum April 2016 bis Januar 2017

Vorstand

Vorsitzender: Rudi Baumgärtner. Stellvertretende Vorsitzende: Britta Arold und Doris Achenbach. Schriftführer: Josef Volk. Stellvertretender Schriftführer: Udo Beckmann. Beisitzer/innen: Ditlinda Arnold, Werner Bachmann, Gisela Boywitt, Heinz Buchholz, Jan Cink, Dietrich Hampe, Dr. Rudolf Hartleib, Manfred Höfken, Rudolf Kuger, Jean-Marie Langlet, Eckhard Markmann, Heinrich Trosch, Antonia Ziegenhain Kooptierte Mitglieder: Hannelore Busch, Marion Himpel, Lisel Michel und Elsbeth Muche.

Im Berichtszeitraum fanden 8 Vorstandssitzungen - 31. Mai , 21. Juni, 26. Juli, 23. August, 20. September, 17. Oktober, 22. November 16 und 24. Januar 17 – statt. Außerdem 10 geschäftsführende Vorstandssitzungen und 3 Arbeitskreissitzungen: davon eine „Alter im Quartier“ und zwei „Gesundheit und Pflege“. Weiteres: Jahreshauptversammlung am 26. April, 18. Juli Klausurtagung, 02. Oktober Fahrt nach Freisenen und 01. Dezember Jahresabschlussfeier.

Einige Arbeitsschwerpunkte der Vorstandssitzungen:

Verbesserung der Kontakte mit den Ortsvereinen. Schwerpunkte für die weitere Arbeit unserer Arbeitsgruppen. Infrastruktur in den Wohnquartieren erhalten und verbessern; am Beispiel „Stahlburg Theater“. Sicherheit für Ältere. Kultur und Alter. Rente/Finanzielle Alterssicherung/Altersarmut. Mehr Rechte und Eigenständigkeit des Frankfurter Seniorenbeirates. Gespräch mit den Kandidaten für den Bundestagswahlkreis 183. Gemeinschaftliches Wohnen im Alter (Vorschlag von Genosse Heinrich Trosch für das Neubaugebiet Ernst- May- Siedlung).

Jahreshauptversammlung am 26. April:

Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Diskussion über den Rechenschaftsbericht des Vorstandes 60plus. Zum Beispiel fand bei den Teilnehmern das Bemühen des Vorstandes, das defizitäre Altersbild in unserer Gesellschaft und auch in unserer Partei positiv zu verändern und die Umsetzung des „neuen“ Bild einer selbst- und mitverantwortlichen älteren Generation ihre Unterstützung.

Außerdem wurden drei Anträge für den Unterbezirksparteitag verabschiedet und zwar „Schaffung einer Städtischen Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege“ und „ ÖPNV Einzelfahrscheine für Seniorinnen und Senioren (Preis Kinderfahrschein)“. Beide Anträge sind im Koalitionsvertrag verankert. Die Beschwerdestelle als Ombudsstelle und der ÖPNV-Antrag unter attraktive Fahrpreise für Seniorinnen und Senioren. Wir werden auf die Verwirklichung achten und wenn nötig auf die Umsetzung drängen.

Unseren dritter Antrag zur „Verbesserung der Kommunikation zwischen UBV, Stadtverordnetenfraktion und AG 60plus“ konnten wir selbst erledigen und haben diesen auf dem Parteitag zurückgezogen. Für die Zusammenarbeit konnten wir gewinnen: Genossin Anneliese Scheurich , Stadtverordnete (für die Fraktion) und Genosse Eugen Emmerling, Stellv. Vorsitzender der Frankfurter SPD und Stadtverordneter (für den UBV).

Rudi Baumgärtner, Vorsitzender

**Franz-Werfel-Str. 41 60431 Frankfurt am Main
Tel./Fax: 069 – 53 31 74**

E-Mail: R-Baumgaertner@t-online.de

ARBEITSGEMEINSCHAFT 60 PLUS im Unterbezirk Frankfurt am Main

Geschäftsstelle Fischerfeldstr. 7-11, 60311 Frankfurt/Main, www.ag60plus-frankfurt.de
Klausurtagung am 18. Juli

In unserer diesjährigen Klausurtagung haben wir die zukünftige Arbeit des Vorstandes und unserer drei Arbeitsgruppen beraten und beschlossen. Wir wollen unseren Weg für eine Partizipative Altenpolitik in Frankfurt weitergehen und nicht locker lassen bei der Umsetzung unserer Vorstellungen.

Fahrt nach Freieenseen am 02. Oktober

Am 02.10. waren mit einer Delegation in Laubach-Freieenseen. An diesen Tag wurde das Projekt „Vogelsberger Generationennetzwerk / Nachbarschaftsfamilien“ nach jahrelanger Vorbereitung offiziell eröffnet. Dies war unser 3. Besuch in Freieenseen zu diesem Projekt.

01. Dezember Jahresabschlussfeier

Diesmal gab es bei unserer Abschlussfeier keinen Jazz sondern Klassik. Zwei Angehörige der Frankfurter Musikhochschule verwöhnten die Teilnehmer – die Veranstaltung war gut besucht – mit einem Konzert. Die Veranstaltung wurde von Genossin Britta Arold organisiert und finanziert.

Sonstiges

Bei allen Veranstaltungen und Sitzungen des Bezirksvorstand und Bezirksausschuss Hessen-Süd war der Unterbezirk Frankfurt immer vertreten. Ebenfalls an dem Treffen in Alsfeld der Bezirksvorstände 60plus Nord und Süd.

Rudi Baumgärtner

Prof. Britta Arold

Doris Achenbach

Vorsitzender

Stellvertretende Vorsitzende

Stellvertretende Vorsitzende